

Verpflegungskonzept & Mindeststandards im Kinderladen

Rahmenbedingungen

Im Kinderladen „Storkower Zauberwäldchen“ e.V. sammeln die Kinder bereits sehr früh erste Erfahrungen im Umgang mit Lebensmitteln und haben Freude an einem gemeinsamen Essen mit Kindern. Wir bieten den Kindern des Kinderladens abwechslungsreiche, gesunde und ausgewogene Verpflegung an. Unser Verpflegungskonzept beinhaltet Frühstücksangebot, Zwischenmahlzeiten, Mittagessen (Warmverpflegung durch einen ext. Versorger) und verschiedene Getränkeangebote, wie Milch, ungesüßten Tee und Wasser. Die Eltern übernehmen den Wocheneinkauf. Sie bekommen vorab von den Erziehern einen Einkaufszettel mit grober Auflistung der Lebensmittel und Anzahl der Kinder und kaufen für Frühstück und Vesper ein. Es ist gewünscht, dass Eltern ihre Ideen beim Einkauf mit einbringen. Wir bieten den Kindern Lebensmittel in guter und gesunder Qualität. Der Kauf von Lebensmitteln in BIO-Qualität ist hingegen im Kinderladen nicht gewünscht, da es auf Dauer ein zu hoher Kostenfaktor ist und diese Kosten sich im monatlichen Zusatzbeitrag enorm widerspiegeln würden. Beim Einkauf sollte auf eine gesunde, qualitativ gute und abwechslungsreiche Ernährung geachtet werden. Wir sind kein zuckerfreier Kinderladen achten aber darauf, dass Industriezucker wenig zum Einsatz kommt (zuckerreduziert). Für das Mitbringen bzw. Verteilen von Süßigkeiten haben wir feste Regeln im Kinderladen. Süßigkeiten sollen nicht als Zwischenmahlzeit dienen, sondern sind nur bei besonderen Anlässen, wie Festen, Geburtstagen oder speziellen Projekten erwünscht. Der berühmte Geburtstagskuchen, den Kinder gern am Geburtstag mitbringen, sollte keine Puddingcreme oder Sahne enthalten, auch Tiefkühlorten sind nicht erwünscht. Alternativ können Obst- oder Gemüseplatten mitgebracht werden. Das Kind darf entscheiden.

Raum- und Esskultur

Wir ermöglichen den Kindern eine ruhige und angenehme Raumatmosphäre in einer separaten Küche. Unsere helle und freundliche Küche, mit großer Fensterfront inkl. Sonnenschutz, lädt zum Verweilen ein. An den Fenstern befinden sich oft kreative

Kunstwerke der Kinder. Die Tische und Stühle sind altersentsprechend anpassbar und leicht zu reinigen. Der weiche Boden lässt sich ebenso leicht reinigen und rundet die liebevoll gestaltete Küche ab. Die Kinder helfen beim Eindecken und Abräumen des Geschirrs. Ausreichend Geschirr und Besteck für die Kinder steht zur Verfügung. In der Küche befindet sich eine Gefrier- Kühlkombination, sowie ein Herd, ein Geschirrspüler und eine Mikrowelle. Auch Kinderhände werden bei uns aktiv. Mit der integrierten Kinderküche können die Kinder beim Backen und Zubereiten von Speisen unterstützen. So wird das Bewusstsein und der Gesundheitswert der Speisen den Kindern noch nähergebracht und sie wissen welche Zutaten sie z.B. für einen Kuchen verwendet haben. Die Kinder haben auch hier Entscheidungsbefugnis und dürfen mitentscheiden, was es zum Vesper gibt und bereiten es dann mit einer Fachkraft zu. Auch Eltern werden, unter Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen, bei Vorbereitung von Festen oder Plätzchen backen mit einbezogen.

Frühstück

Das gemeinsame Frühstück findet von 8.15- 8.45 Uhr in entspannter und ungestörter Atmosphäre statt. An diesem nehmen alle Kinder im Verband teil, die bis um 8.00 Uhr im Kinderladen abgegeben wurden. Das Frühstück wird frisch von den Erziehern zubereitet, so kommt jedes Kind in den Genuss dasselbe zu essen.

Montag- Cerealien- Tag (Müsli, versch. Art. Cornflakes etc.)

Dienstag- Donnerstag- versch. Sorten Brot, Knäcke, div. Aufstriche (Wurst, Leberwurst, Teewurst, Frischkäse etc.), Marmelade, Honig, Sirup

Freitag- frische Brötchen, Belag siehe oben, Schokoaufstrich

Dabei wird auf die Verzehrmenge und Auswahl bei den Kindern geachtet. Zusätzlich bekommen die Kinder Obst oder Gemüse zum Frühstück gereicht. Kinder die nicht am Frühstück teilnehmen, bekommen zu einem späteren Zeitpunkt ein Obst- oder Gemüsesnack.

Mittagsversorgung

Allen Kindern wird mittags eine warme Mahlzeit angeboten. Unser vollwertiges und teils vegetarisches Mittagessen wird am Vormittag vom Caterer „Löwenzahn“ im Thermobehälter geliefert. Die einzelnen Komponenten werden bei Ankunft und bei

Ausgabe an das Kind gemessen (HACCP) und anschließend via Wasserbad und elektrischen Wärmebehältern bis zur Ausgabe warmgehalten. Die Mittagsmahlzeit wird um 11.15 Uhr (Kleinkinder) und 11.35 Uhr gereicht. Eingeplant sind ca. 20-25 min pro Gruppe. Der Speiseplan hängt ersichtlich im Eingangsbereich in der Küche für die Eltern aus.

Die Kinder werden bei der Menüwahl miteinbezogen und entscheiden mit. Der Menüzyklus beträgt 4 Wochen. Die Kinder des Kinderladens helfen beim Eindecken der Tische und je nach Entwicklungsstand und Alter haben die Kinder die Möglichkeit ihr Essen selbst zusammenzustellen. Für die Kinder ab 4 Jahren stehen Schüsseln ersichtlich auf dem Tisch und die Kinder können frei wählen, welche Speise sie zu sich nehmen möchten. Für die jüngeren Kinder unter 4 Jahren werden die versch. Komponenten auf dem Teller angerichtet und sie können frei entscheiden, was sie essen bzw. probieren möchten. Nach Beendigung der Mahlzeiteneinnahme räumen die Kinder selbstständig ihr Geschirr ab und entsorgen die Reste im Resteimer.

Vesperangebot

Am Nachmittag bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Vesper an. Es wird gebacken, geschmiert und gelöffelt. Demzufolge gibt es Kuchen, belegte Brote, Joghurt in versch. Variationen und Obst oder Gemüse. Ab 14.15 Uhr nehmen wir mit allen Kindern gemeinsam das Vesper ein.

Spätsnack am Nachmittag

Für Kinder, die erst spät am Nachmittag abgeholt werden, stellt der Kinderladen eine kleine Zwischenmahlzeit zur Verfügung.

Lebensmittelunverträglichkeiten

Bei Vorlage eines ärztlichen Attests kann in Absprache mit dem Caterer eine Sonderkost für das Kind vereinbart werden. Ein Informationsaustausch zusammen mit den Eltern findet vorab statt, um alle wichtigen Fragen und Bedenken zu klären.

Verantwortlichkeiten und Umsetzung

Für die Umsetzung unseres Verpflegungskonzeptes sind alle Fachkräfte, der Caterer, die Elternvertreter sowie die Eltern verantwortlich. Es tragen somit alle zu einem gesundheitsbewussten und gesundheitsfördernden Lebensumfeld der Kinder des Kinderladens bei.